

**Amt Carbäk**  
**Moorweg 5**  
18184 Broderstorf

für die  
**Gemeinde Steinfeld**



## Niederschrift der

### öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld

---

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 02.06.2010  
**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:40 Uhr  
**Ort, Raum:** Steinfeld, Gemeindebüro

---

#### anwesend

##### Mitglieder

Frau Dittrich, Gundula  
Frau Eckart, Wiebke  
Herr Grunow, Burkhard  
Herr Meier, Joachim  
Herr Müller, Jürgen  
Herr Noak, Martin  
Herr Wegner, Sebastian  
Herr Zentsch, Peter

##### Verwaltung

Frau Haß, Astrid  
Herr Pampel, Rüdiger

#### abwesend

##### Mitglieder

Herr Cimutta, Udo

entschuldigt

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil)
6. Bericht des Bürgermeisters und des Amtes
7. Antrag von Herrn Cimutta /Esche Totholzbeseitigung oder Fällung vom 18.05.2010
8. Wahl der Mitglieder für den Ausschuss für Finanzen, Bau und Dorferneuerung
9. Beschluss über die Vertretung in der Verbandsversammlung des "Zweckverbandes Wasser Abwasser Rostock-Land"  
Vorlage: BV/HPA/042/2010
10. Widmung eines Teilbereiches der Straße "Öftenhävener Weg"  
Vorlage: BV/ORD/003/2010
11. Bankettinstandsetzung von der L 20 bis in die Ortslage einseitig entlang der Kopfsteinpflasterstraße  
Vorlage: BV/BAU/138/2010
12. Straßenentwässerung Fienstorf - Ableitung von Niederschlagswasser in einem Teilbereich über eine Betonmuldensteinrinne  
Vorlage: BV/BAU/139/2010
13. Straßenausbau Fienstorf einschl. Herstellung eines Wendehammers  
Vorlage: BV/BAU/140/2010
14. Bankettinstandsetzung Öftenhäven in Richtung Klein Kussewitz  
Vorlage: BV/BAU/141/2010
15. Vergabe Schmutzwasser-Hausanschluss für die Häuser Dorfstraße 12 a und 12 b  
Vorlage: BV/BAU/142/2010

16. Schmutzwasserhausanschluss Gemeindebüro  
Vorlage: BV/BAU/144/2010
17. Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss 05/23/2009 (Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung)  
Vorlage: BV/KRA/013/2010
18. Auftragsvergabe: Breitbandversorgung in der Gemeinde Steinfeld  
Vorlage: BV/KSK/003/2010
19. Verschiedenes/ Beschlusskontrolle

Nichtöffentlicher Teil:

20. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (nichtöffentlicher Teil)
21. Bauantrag Az 01013-10-34  
Vorlage: BV/BAU/114/2010
22. Anfragen und Mitteilungen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil:

#### zu 1 **Begrüßung durch den Bürgermeister**

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter, die 4 Einwohner der Gemeinde Steinfeld, Herrn Pampel, als amtl. LVB des Amtes Carbak, Herrn Berndt von der OZ sowie Frau Haß, als Protokollantin.

#### zu 2 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner äußert drei Bitten:

1. Besteht die Möglichkeit, den zeitlichen Abstand zwischen Ausschusssitzung und Gemeindevertretersitzung zu verlängern, um Festlegungen oder Empfehlungen seitens der Ausschüsse in Beschlussvorlagen einfließen lassen zu können für die darauf folgende Gemeindevertretersitzung?
2. Betrifft den Artikel seitens des Bürgermeisters im letzten Mitteilungsblatt. Es wird die Bitte geäußert, ob zukünftig neutralere Aussagen getroffen werden können und ob Zurückhaltung von persönlichen Meinungen geübt werden kann?
3. Ihm ist aufgefallen, dass ein Bürger eine Baumfällung durchgeführt hat, ohne die erforderlichen Genehmigungen dafür zu haben. Wird seitens der Gemeinde darauf reagiert und werden dem Bürger gegenüber Konsequenzen angezeigt?

Der Bürgermeister gibt folgende Antworten:

Zu 1.

Der zeitliche Abstand zwischen Ausschuss- und Gemeindevertretersitzung ist eine technische Frage, da es einen festgelegten Zeitrahmen für Sitzungsunterlagen gibt. Die beiden Ausschüsse werden dazu in ihren Sitzungen den Sachverhalt mit aufnehmen.

Zu 2.

Nimmt den Standpunkt des Einwohners zur Kenntnis ohne weitere Ausführungen.

Zu 3.

Der Sachverhalt ist bekannt. Es wurde mit der entsprechenden Person bereits ein Gespräch geführt, was jedoch ohne Ergebnis verlief. Der Bürgermeister wird daher andere Maßnahmen ergreifen.

Ein Einwohner bittet um Sachverhaltsklärung, warum festgelegte Zahlen im HH-Plan 2010 des letzten Jahres sich nicht mehr in dem jetzt vorliegenden HH-Plan 2010 wieder finden!

Der Bürgermeister wird die Frage an die Kämmerei weiterleiten.

Eine Einwohnerin informiert und fragt im Namen von Jugendlichen aus Steinfeld, dass auf dem Bolzplatz in Steinfeld die Tornetze defekt sind und ob diese repariert werden können? Der Bürgermeister wird den Fall weiterleiten.

Eine Einwohnerin fragt nach dem Stand der „Breitbandversorgung“ und welche Kapazitäten werden danach zur Verfügung stehen?

Der Sachverhalt ist Gegenstand der heutigen Sitzung und die Frage dazu wird in dem entsprechenden Tagesordnungspunkt mit beantwortet.

Eine Einwohnerin fragt, ob im Amt eine Reihenfolge vorliegt oder festgelegt ist, wann welche Straßenschäden, die durch den Winter entstanden sind, repariert werden, so z.B. der sehr stark beschädigte Bereich im Kreuzungsbereich Fienstorf Richtung Klein Kussewitz.

Durch das Amt wird dazu folgende Information gegeben:

Die Aufnahme der Straßenschäden in den Gemeinden des Amtes erfolgte im März 2010. Eine Reihenfolge für die Reparatur gibt es nicht. Bereits durchgeführte Reparaturen erfolgten bisher nur auf Kreis- und Landesstraßen. In der Gemeinde Klein Kussewitz wurden die Reparaturen durch die Gemeinde selbst (Gemeindearbeiter) veranlasst. Für die notwendigen Reparaturen auf den Gemeindestraßen laufen gegenwärtig Gespräche mit der Straßenmeisterei. Angebote seitens des Amtes wurden bisher gegenüber den Ge-

Wer -

meinden daher nicht getätigt.

Die notwendigen Reparaturen (durch die Straßenzüge der Straßenmeisterei) sollen bis Ende Juni 2010 abgeschlossen sein. Die damit verbundenen Kosten werden durch die Gemeinden entsprechend des Einsatzes finanziert. Im zeitlichen Rahmen ist vorgesehen, dass die Reparaturen bis Ende Juni 2010 abgeschlossen sein sollen.

zu 3 **Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladungen, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die heutige Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung fest. Von 9 Gemeindevertretern sind 8 anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gem. § 30 KV M-V gewährleistet.

zu 4 **Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Folgende Hinweise werden gegeben:

Die numerische Reihenfolge der Einladung stimmt mit der angegebenen numerischen Reihenfolge auf den vorliegenden Unterlagen ab dem TOP 8 bis zum TOP 16 nicht überein. (TOP 9 wird TOP 10, TOP 10 wird TOP 11 usw.)

Im TOP 5 müssen zwei Termine eingetragen werden. Billigung des öffentlichen Teil des Protokolls vom 07.04.2010 und vom 21.04.2010.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 die vorliegende Tagesordnung mit den gemachten Hinweisen zur numerischen Reihenfolge und zum TOP 5.

**GV 11/01/2010**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 5 **Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil)**

Eine Gemeindevertreterin gibt den Hinweis für beide Protokolle (07.04. u. 21.04.2010), dass durch die Gemeindevertretung ein Beschluss gefasst wurde, dass keine Namen im Protokoll genannt werden sollen. Eine Überarbeitung der Protokolle wird nicht gefordert. Es wird jedoch darum gebeten, dass in Zukunft kein weiterer Beschlussverstoß diesbezüglich vorkommt, oder die Gemeindevertretung ändert diesen Beschluss. Die Gemeindevertreter einigen sich darauf, dass diese Problematik nochmals besprochen wird.

Eine Gemeindevertreterin gibt den Hinweis, dass im TOP 6 vom 21.04.2010 im Beschluss zur Änderung der Hauptsatzung aus dem Beschluss selbst nicht nachzuziehen ist, welche Änderungen in der Hauptsatzung zum Tragen gekommen sind. Es wird diesbezüglich darum gebeten, dass die 4. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Steinfeld als Anlage dem heutigen Protokoll beigelegt wird. **(ANLAGE 1)**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld billigt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 den öffentlichen Teil des Protokolls vom 07.04.2010 mit den gemachten Hinweisen.

**GV 11/02/2010**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	7
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld billigt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 den öffentlichen Teil des Protokolls vom 21.04.2010 mit den gemachten Hinweisen.

#### **GV 11/03/2010**

#### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen:	7
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	1

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 6

#### **Bericht des Bürgermeisters und des Amtes**

##### Der Bürgermeister informiert:

- Die 4. Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Steinfeld wurde im Mai 2010 im Amtsblatt veröffentlicht und ist damit rechtswirksam.
- Die Bestätigung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 ist eingegangen und kann eingesehen werden.
- Die Reparatur des Rasentraktors der Gemeinde war erforderlich. (Kostenaufwand 231,46€).
- Ab 01.05. und ab 01.06.2010 hat je ein MAE-Teilnehmer die Tätigkeit im Wohnbereich der Gemeinde aufgenommen.
- Es liegt ein Seminarangebot für ehrenamtliche Mandatsträger vor. Ausgerichtet vom Kommunalen Studieninstitut Greifswald. Dieses kann bei Interesse genutzt werden.
- Der Breitbandausbau für die Gemeinde geht vorwärts. Es liegen drei Angebote für den Ausbau vor. Der Bauausschuss hat sich dazu bereits positioniert.
- Der Bescheid über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage 2010 wurde zugestellt. Die Gemeinde Steinfeld muss eine Kreisumlage in Höhe von 135.115 € (38%) zahlen.
- Der Fördermittelantrag für die Erneuerung des Öfthenhäverer Weges wird aufrechterhalten und durch das Amt aktualisiert.
- Am 29.05.2010 fand zum 10. mal der Kindertag in Billenhagen statt. Die Beteiligung der Bevölkerung war sehr gut. Insgesamt waren 400 Personen erschienen, darunter 150 Kinder. An dieser Stelle bedankt sich der Bürgermeister recht herzlich bei Familie Harms und bei den zahlreichen freiwilligen Helfern, die diesen schönen Tag organisiert und ermöglicht haben.
- Am 08.05.2010 führte der „Steinfelder Kreis“ das nunmehr 4. Wildschweinessen auf dem Festplatz der Gemeinde durch. Die Beteiligung war trotz der nicht so guten Wetterverhältnisse sehr gut und allen Anwesenden hat es viel Spaß und Freude bereitet. Auch hier ein großes Dankeschön an die „Mitglieder des Steinfelder Kreises“ und ihren freiwilligen Helfern für ihr uneigennütziges Wirken.
- Zur Kenntnis: per 01.06.2010 schloss der „Tante Emma – Laden“ seine Pforten. Das ist sehr bedauerlich, da wieder ein Stück dörfliche Identität verloren ging.

Das Amt informiert:

- Am 12.06.2010 findet der Pokalwettkampf der 5 Feuerwehren (Amtsfeuerwehrtag) des Amtes Carbak in der Gemeinde Klein Kussewitz statt. Hintergrund, dass in diesem Jahr der Amtsfeuerwehrtag in Klein Kussewitz durchgeführt wird, ist das 60-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr in dieser Gemeinde.
- Im April und Mai diesen Jahres erfolgte die Rechnungsprüfung für das Jahr 2009 aller Gemeinden. In der Abschlusssitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wurde empfohlen, allen Gemeinden die Entlastung zu erteilen.
- Im Juli 2010 beendet der Azubi seine Ausbildung. Auf Grund der angespannten Personalsituation wurde beschlossen auch im Jahr 2010 einen neuen Auszubildenden aufzunehmen. Gegenwärtig läuft dazu die Stellenausschreibung.

zu 7

### **Antrag von Herrn Cimutta /Esche Totholzeseitigung oder Fällung vom 18.05.2010**

Zum Sachverhalt erfolgt eine umfangreiche Diskussion. Die gemachten Beschlussvorschläge seitens des Antragstellers werden nicht berücksichtigt. Im Ergebnis der Diskussion einigen sich die Gemeindevertreter auf folgenden Beschluss:

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld stimmt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 dem Antrag von Herrn Cimutta zu, das Totholz der Esche am Ortseingang der Gemeinde Steinfeld fachgerecht und unter Einhaltung der Sicherheitsvorkehrungen sowie in Abstimmung mit dem Ordnungsamt und ohne Kosten für die Gemeinde, zu beseitigen.

#### **GV 11/04/2010**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	7
Nein - Stimmen:	1
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 8

### **Wahl der Mitglieder für den Ausschuss für Finanzen, Bau und Dorferneuerung**

Im Rahmen des neu zu besetzenden Ausschusses für Finanzen, Bau und Dorferneuerung, der sich aus 7 Mitgliedern zusammensetzt, werden folgende Personen-Vorschläge für die Wahl unterbreitet:

Die freie Wählergemeinschaft „Frischer Wind“ schlägt folgende Personen vor:

Gemeindevertreter:	Herr Cimutta (Einverständnis liegt vor)
	Herr Grunow
Fachkundiger Einwohner:	Herr Eckart

Durch die Wählergruppe „Steinfelder Kreis“ und der Wählergemeinschaft „Steinfeld“ wird angezeigt, dass sie eine Zählgemeinschaft bilden:

Die Zählgemeinschaft schlägt folgende Personen vor:

Gemeindevertreter:	Herr Meier	
	Herr Noak	
	Herr Zentsch	
Fachkundiger Einwohner:	Frau Priß	(Einverständnis liegt vor)

Es wird vorgeschlagen, im Block über alle vorgeschlagenen Personen abzustimmen. Alle



Gemeindevertreter sind damit einverstanden.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 den Ausschuss für Finanzen, Bau und Dorferneuerung mit folgenden Mitgliedern zu besetzen:

Gemeindevertreter:	Herr Cimutta Herr Grunow Herr Meier Herr Noak Herr Zentsch	(Einverständnis liegt vor)
Fachkundiger Einwohner:	Herr Eckart Frau Prieß	(Einverständnis liegt vor)

***GV 11/05/2010***

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Der Termin zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses wird auf den 07.07.2010 19:00 Uhr festgelegt.

zu 9

**Beschluss über die Vertretung in der Verbandsversammlung des "Zweckverbandes Wasser Abwasser Rostock-Land"**

**Vorlage: BV/HPA/042/2010**

Zum Sachverhalt wird festgestellt, dass es dazu bereits einen Beschluss gibt. Es wird der Antrag gestellt, die Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu nehmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 die Beschlussvorlage von der Tagesordnung zu nehmen.

***GV 11/06/2010***

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 10

**Widmung eines Teilbereiches der Straße "Öftenhävener Weg"**

**Vorlage: BV/ORD/003/2010**

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt, in ihrer Sitzung am 02.06.2010, der Widmung des Teilbereichs der Straße „Öftenhävener Weg“ entsprechend der vorbereiteten Widmungsverfügung zuzustimmen.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Widmungsverfügung entsprechend der Hauptsatzung bekannt zu machen.

***GV 11/07/2010***



### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 0  
Nein - Stimmen: 8  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 11 **Bankettinstandsetzung von der L 20 bis in die Ortslage einseitig entlang der  
Kopfsteinpflasterstraße**  
Vorlage: BV/BAU/138/2010

#### 1. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.Juni 2010, den Fördermittelantrag für den Straßenausbau der Kopfsteinpflasterstraße zurückzunehmen, da die notwendigen Finanzmittel die Möglichkeiten der Gemeinde übersteigen.

#### GV 11/08/2010

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 0  
Nein - Stimmen: 8  
Stimmenthaltung: 0

#### 2. Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.Juni 2010, die Instandsetzung des einseitigen Bankettstreifens auf einer Länge von ca. 136m und einer Breite von ca. 2,50m entsprechend Darstellung im Sachverhalt freihändig zu vergeben. Durch das Amt sind drei Firmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Angebote sollten die Kostenschätzung in Höhe von 10.000,-€ nicht überschreiten.

Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden bevollmächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

Auf der HH 2.6300.94200 (Planungs- und Baukosten Kopfsteinpflasterstraße) sind für 2010 Mittel von 15.000 € geplant. Davon wurde das Baugrundgutachten bezahlt, sodass noch 13.723,37 € verfügbar sind.

#### GV 11/09/2010

### Abstimmungsergebnis:

Ja - Stimmen: 8  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 12 **Straßenentwässerung Fienstorf - Ableitung von Niederschlagswasser in  
einem Teilbereich über eine Betonmuldensteinrinne**  
Vorlage: BV/BAU/139/2010

#### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010, den Bau einer Betonmuldensteinrinne und eines Straßenablaufes mit Anschluss an die vorh. Betonrohrleitung freihändig zu vergeben, sofern die wasserrechtliche Erlaubnis vorliegt. Dazu sind 3 Angebote durch das Bauamt einzuholen. Die Angebote

sollten die Kostenschätzung in Höhe von 8.000,-€ nicht überschreiten.  
Der Bürgermeister und sein Stellvertreter werden bevollmächtigt, dem wirtschaftlich günstigsten Bieter den Zuschlag zu erteilen.  
Die Finanzmittel für den Bau einer Betonmuldensteinrinne in Fienstorf stehen auf der HH: 2.6300.9420 (Baumaßnahmen) zur Verfügung und sollten die Kostenschätzung in Höhe von rd. 8.000€ nicht überschreiten. Auf dieser HH ist ein Haushaltsrest in Höhe von 12.524,32 € verfügbar.

#### **GV 11/10/2010**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigefügt.

zu 13

#### **Straßenausbau Fienstorf einschl. Herstellung eines Wendehammers**

##### **Vorlage: BV/BAU/140/2010**

Zum Sachverhalt wird der Antrag gestellt, die vorliegende Beschlussvorlage zurück zu stellen. Im Zuge einer anschließenden Diskussion einigen sich die Gemeindevertreter zunächst auf den Ankauf der Teilfläche. Dazu fassen die Gemeindevertreter folgenden Beschluss:

##### **1. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02. Juni 2010 die vorliegende Beschlussvorlage zurück zu stellen.

#### **GV 11/11/2010**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

##### **2. Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02. Juni 2010 den Teilflächenankauf aus dem Flurstück Gemarkung Fienstorf, Flur 1, Flurstück 107/1 in einer Größe von ca. 400m<sup>2</sup> für 0,75€/m<sup>2</sup> incl. der Vermessung, der Notar- und Nebenkosten. Die Finanzierung des Ankaufes erfolgt über die Haushaltsstelle 8800.9320.

#### **GV 11/12/2010**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

zu 14

#### **Bankettinstandsetzung Öftenhäven in Richtung Klein Kussewitz**

##### **Vorlage: BV/BAU/141/2010**

Aus der Beschlussvorlage ist der Absatz „Finanzielle Auswirkungen“ zu streichen.

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am

02.06.2010, die Bankettinstandsetzung auf der rechten Seite zwischen Öfthenhagen und der Gemeindegrenze zu Klein Kussewitz lediglich auf eine Länge von 110m und 1,50m Breite gemäß der beiliegenden Zeichnung durchzuführen. Auf der linken Seite ist nur die Ausfüllung der Schlaglöcher durchzuführen. Die Finanzierung erfolgt über die HH-Stelle 6300.9420 (Finanzierungssumme max. 4.000 €). Über die Art und Weise einer möglichen Straßensanierung ist gesondert zu beraten.

#### **GV 11/13/2010**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 15

#### **Vergabe Schmutzwasser-Hausanschluss für die Häuser Dorfstraße 12 a und 12 b**

**Vorlage: BV/BAU/142/2010**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010, den Schmutzwasserhausanschluss für die Mehrfamilienhäuser Dorfstraße 12 a und 12 b in Steinfeld an die zentrale Schmutzwasserentsorgung freihändig zu vergeben. Die Leistung soll zusammen mit dem Schmutzwasseranschluss für das Gemeindebüro von der Firma, die diesen Auftrag erhält, ausgeführt werden und als Nachtrag auf der Grundlage des Hauptangebotes beauftragt werden. Es soll für beide Häuser ein gemeinsamer Schmutzwasser-Hausanschluss gebaut werden. Die Finanzierung erfolgt über die HH-Stelle 2.8800.9400 (Instandsetzungsmaßnahmen Wohnblöcke) in Höhe von ca. 12.000€.

#### **GV 11/14/2010**

##### **Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen:	8
Nein - Stimmen:	0
Stimmenthaltung:	0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen. Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 16

#### **Schmutzwasserhausanschluss Gemeindebüro**

**Vorlage: BV/BAU/144/2010**

##### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02. Juni 2010, der Eilentscheidung des Bürgermeisters gem. § 39 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bezüglich der Auftragsvergabe für den Bau eines gemeinsamen Schmutzwasserhausanschlusses für die Dorfstraße 13 und 13 a zuzustimmen. Der Auftrag wurde entsprechend Vergabevorschlag ausgelöst.

Die Finanzierung ist über die HH-Stelle 2.0200.9400 (Gemeindebüro) gesichert. Die Hälfte der Kosten wird von der Eigentümerin des Grundstückes Dorfstraße 13 a übernommen.

#### **GV 11/15/2010**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 8  
Nein - Stimmen: 0  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 17

**Widerspruch des Bürgermeisters gegen Beschluss 05/23/2009 (Erlass einer Straßenbaubeitragssatzung)**

**Vorlage: BV/KRA/013/2010**

Es wird der Antrag gestellt, die Beschlussvorlage in den Bauausschuss zu verweisen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 die Beschlussvorlage in den Bauausschuss zu verweisen.

**GV 11/16/2010**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja - Stimmen: 6  
Nein - Stimmen: 2  
Stimmenthaltung: 0

Auf die Vorlage, welche allen Gremiumsmitgliedern zugegangen ist, wird verwiesen.  
Sie ist Bestandteil der Niederschrift und der Urschrift als Anlage beigelegt.

zu 18

**Auftragsvergabe: Breitbandversorgung in der Gemeinde Steinfeld**

**Vorlage: BV/KSK/003/2010**

**Beschluss 1:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 der Firma

**Telekom Deutschland GmbH  
Landgrabenweg 151  
53227 Bonn**

entsprechend ihres Angebots vom 21.04.2010

*(Angebot zur Ausschreibung für die Breitband-Versorgung der Gemeinde Steinfeld – OT Fienstorf, Neu Steinfeld, Steinfeld, Öftenhåven und Rothbeck; Angebots-Nr. 38204001-10)*

den Auftrag zur Breitbandversorgung in der Gemeinde Steinfeld zu erteilen.

Die Wirtschaftlichkeitslücke des Angebots beträgt 42.526 EUR. Davon trägt die Gemeinde Steinfeld einen Eigenanteil i.H.v. 10% (=4.252,60 EUR) und das Land M-V einen Anteil i.H.v. 90% (=38.273,40 EUR). Der Bürgermeister wird beauftragt, einen entsprechenden Förderantrag zu stellen.

Die Finanzierung des gemeindlichen Eigenanteils i.H.v. 4.252,60 EUR erfolgt über den geplanten Ansatz i.H.v. 3.000 EUR unter HH-Stelle 630000.960000 (Errichtung Breitbandversorgung).

Die Deckung der Mehrausgaben i.H.v. 1.252,60 EUR ist gewährleistet durch eine erhöhte Rücklagenentnahme aus der Haushaltsstelle 910000.310000.

Sollte die Durchführung der Breitbandversorgung erst im folgenden Jahr realisiert werden,

werden die erforderlichen Mittel in der Planung 2011 berücksichtigt.

**GV 11/17/2010**

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

0 Stimmenthaltung(en)

**Beschluss 2:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinfeld beschließt in ihrer Sitzung am 02.06.2010 nach Prüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des § 52 KV M-V die überplanmäßige Ausgabe auf der HHST 630000.960000 (Errichtung Breitbandversorgung) in Höhe von 1.252,60 EUR als unvorhergesehen, unabweisbar und gedeckt durch die HHST 910000.310000, soweit keine Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben im Vermögenshaushalt entstehen.

**GV 11/18/2010**

**Abstimmungsergebnis:**

8 Ja - Stimmen

0 Nein - Stimmen

0 Stimmenthaltung(en)

zu 19

**Verschiedenes/ Beschlusskontrolle**

Folgende sonstigen Informationen und Sachverhalte der Gemeindevertreter werden angesprochen:

- Defekte Straßenbeleuchtung in Fienstorf – gibt der Bürgermeister weiter an die Firma Bich.
- Die Auflistung der Beschlusskontrolle wird als **ANLAGE 2** dem heutigen Protokoll beifügt.
- Festplatzordnung ist in Arbeit.
- Durchführung einer Begehung des Ausschusses für Kultur und Soziales. Das dazugehörige Protokoll wird als **ANLAGE 3** dem heutigen Protokoll beifügt.
- Die Absicherung des Eintrittes beim Dorffest Steinfeld / Thulendorf erfolgt in der Zeit von 21.00 Uhr bis 23.00 durch Gemeindevertreter der Gemeinde Steinfeld.

Der Bürgermeister beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.25 Uhr.